



Sachsen-Anhalt
Landesbezirks-
vorstand

Schallende Ohrfeige des Innenministers und der DPolG für Polizisten und Beschäftigte an der FHS der Polizei

Die GdP weist die Kritik vom Innenministerium und der DPolG über die fehlende Praxisnähe in der Ausbildung an der Fachhochschule der Polizei zurück.

Diese Äußerung ist eine schallende Ohrfeige für Polizisten, die in der Vergangenheit die FHS absolviert haben und für die Beschäftigten an der FHS der Polizei selbst. Die FHS hat es in der Vergangenheit sehr wohl verstanden, zeitnah auf Veränderungen für die Polizei in der Aus- und Fortbildung zu reagieren.

Diese fanden sogar bundesweit Beachtung und Nachahmer.

Unseres Erachtens sind die beabsichtigten Änderungen hauptsächlich ein Ergebnis von blankem Machtgehabe. Die GdP befürchtet, dass sich das Land durch die geplanten Änderungen von der zweigeteilten Laufbahn verabschiedet. Daneben wird eine weitere Einschränkung der finanziellen Mittel zu einer Verschlechterung der Lehr- und Lernbedingungen führen.

Die GdP erwartet, dass der Gesetzentwurf und die öffentliche Schelte vom Innenministerium zurückgezogen wird.

INFO

vom
27. Okt.
2005

www.gdp-sachsen-anhalt.de

Landesbüro:
Halberstädter Str. 120,
39112 Magdeburg, Mail:
lsa@gdp-online.de